

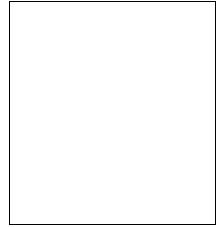


Gemeindebrief

der Ev. – luth. Kirchengemeinde Wetter

Nr. 2 / 2007 – Juni bis August 2007

Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserinnen und Leser!



Im Rückblick

Aktivitäten des Kirchenchores

Vom 1. - 4. März fand in der Herdecker Stiftskirche eine außergewöhnliche Veranstaltung statt. Allabendlich wurde unter dem Titel "Pest, Schwefel, Schatten, Licht" des Pfarrers Philipp Nicolai gedacht und seine Lebensgeschichte erzählt. Die Mischung aus farbigen Lichtreflexen, Textlesungen, Musik, Tanz und Gesang zog die Besucher in ihren Bann. An zwei Abenden war auch unser Kirchenchor beteiligt und brachte Choräle von Philipp Nicolai zu Gehör. Es war ein Erlebnis dabei zu sein.

Der Kirchenchor sang auch am 30. April im Johannes-Zauleck-Haus. Zum Kaffeetrinken brachten wir entsprechend der Jahreszeit eine bunte Mischung aus Frühlingsliedern mit. Die Bewohner sangen die bekannten Lieder mit und beteiligten sich an manchem Kanon. Es war ein fröhlicher Nachmittag, der mit dem gemeinsamen Lied "Geh aus mein Herz und suche Freud" endete.

Hannelore Graßmann

„Christen und Muslime lernen sich kennen“,

unter diesem Thema stand ein Projekt der Bergschule für das 3. und 4. Schuljahr. Bei einem Besuch in der Lutherkirche haben die christlichen Schüler den muslimischen Schülern ihr Gotteshaus vorgestellt und ihnen ihren Glauben näher zu bringen versucht, in der Moschee an der Schöntaler Straße sollten dann die Christen von den Muslimen vieles erfahren. Es war ein Austausch, bei dem

Gemeinsamkeiten und Unterschiede deutlich wurden. Und nur darum kann es bei einem Dialog ja gehen. So haben alle viel Neues voneinander erfahren, auch die Eltern, die ihre Kinder zum Teil begleitet haben. Da das Projekt von allen Beteiligten als Erfolg gewertet wurde, wird es auch in den nächsten Jahren, jeweils fürs dritte Schuljahr, diesen Austausch geben.

Konfirmation am 13. Mai 2007

Begleitet vom feierlich-kräftigen Spiel des Posaunenchores zogen am Sonntag Rogate festlich gekleidet zwölf Mädchen und neun Jungen zum Auftakt des Konfirmationsgottesdienstes in die gut besuchte Lutherkirche ein. Beim im Wechsel mit dem Chor gesungenen "Morgenlicht leuchtet" kam nach Regentagen die Sonne wieder zaghaft hervor. Mit dem wundervollen Lied "Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren" stimmte sich die Gemeinde auf die Predigt ein, in der Pfarrer Malz Konfirmanden und Gemeinde so ansprach, dass jeder verstand und sich verstanden fühlte. Das folgende Lied unterstrich nochmals den Wunsch, der den nun Konfirmierten mitgegeben werden sollte: "Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist". Die von Torsten Mühlhoff mit einer Fotoserie gekonnt gemachte Vorstellung der Konfirmanden fand spontan kräftigen Applaus. Die Festgemeinde erlebte einen schönen Gottesdienst, der besonders den Jugendlichen nachhaltig in Erinnerung bleiben könnte.

Der Kindergottesdienst unterwegs

Am 19. Mai hatten unserer Kindergottesdienstkinder die Gelegenheit, den Wald rund um Wetter mit einem so genannten Ranger zu erkunden. Dieser verstand es, unseren Kindern mit spielerischen Mitteln die Vielfalt des Lebens im Wald näher zu bringen. Und nicht nur die Kinder haben dabei viel gelernt. Als wir von unserer dreistündigen Erkundungstour zurückkamen, waren sich alle einig, dass unsere Natur, schön, lebenswichtig und somit auch schützenswert ist.

Das Presbyterium informiert



Neuer Termin für das diesjährige Gemeindefest

In den vielen vergangenen Jahren war es in unserer Gemeinde zur Tradition geworden, das jährliche Gemeindefest in enger Nachbarschaft zum Erntedankfest zu feiern. Der Vorschlag des Presbyteriums ging auch für dieses Jahr in diese Richtung.

Der Gemeindebeirat hat sich dann aber aus terminlichen Gründen, abhängig von der Schulferienordnung 2007, für einen ganz anderen Termin, nämlich den Mitte Juni, entschieden. Das Presbyterium trägt diese Entscheidung mit und dankt schon jetzt allen Helfern für ihre Mitarbeit.

Im nächsten Jahr ist dann erneut zu prüfen, welcher Termin sich anbietet. Freuen wir uns also zunächst auf den 16. und 17. Juni!

Die Arbeit der Telefonseelsorge

“Ich hab ein Problem – haben Sie Zeit für mich - ich habe niemanden, mit dem ich reden kann.” - ein Einstieg in ein Gespräch, wenn das Telefon in der Telefonseelsorge klingelt. Danach kann Schweigen folgen oder auch zaghaftes, langsames Herantasten. Seit 33 Jahren ist die ökumenische Telefonseelsorge in Hagen für Menschen da, die Hilfe und Wege für ihr Leben oder auch für den nächsten Tag – die nächste Stunde suchen.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben keine Lösungen der Probleme, sie versuchen, mit den Anruferinnen/den Anrufern eine kleine Wegstrecke zu gehen, sie ein wenig hinzuführen, ihre Situation besser anschauen zu können. Auch sog. Testanrufe haben ihre Berechtigung, meistens sind es Kinder, die ausprobieren, wie am anderen Ende der Leitung reagiert wird. Die Palette der Probleme ist groß – u.a.: Eheschwierigkeiten – Eltern verstehen ihre Kinder nicht und umgekehrt – Arbeitslosigkeit – Mobbing in der Schule oder am Arbeitsplatz – psychische Erkrankungen – Ängste – Alleinsein – Tod und Sterben – wo ist Gott? - Angst vor dem Äterwerden und – und – und...

Das Wichtigste ist: Zuhören – Zeit lassen und Zeit geben –

Wertschätzung des Anrufers/der Anruferin – mit herausfinden, was jetzt möglich ist. Doch die Arbeit bei der Telefonseelsorge ist nicht nur traurig und ernst. Wenn das “Ganze” von allen Seiten beleuchtet wurde, kann ein Telefonat auch mit einem gemeinsamen Lachen enden.

Die Telefonseelsorge bietet auch über e-mail Beratung an, für manche Menschen ein ebenso wichtiges Medium für einen Beratungskontakt. Um den Dienst am Telefon und/oder e-mail leisten zu können, werden die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter in einer ein- bis einjährigen Ausbildung darauf vorbereitet. Auch danach ist eine Begleitung durch Supervision erforderlich.

0800-1110111 oder 0800-1110222 – wichtige kostenlose Telefonnummern!

Erika Hoff

Unsere Kirche näher betrachtet

In diesem und den folgenden Gemeindebriefen wollen wir in loser Folge Einzelheiten unserer Kirche einmal besonders hervorheben und ins Rampenlicht rücken. Der erste Scheinwerfer richtet sich auf:

Die Grabplatten am Chorraum

Es lohnt sich, die Grabplatten, die durch die Spende des Kirchbauvereins vor einigen Jahren restauriert werden konnten, einmal näher anzusehen.

Die Platte links ist die der Witwe des Richters Johan Caspar Reiner mann, die mit 67 Jahren starb. Der Stein zeigt den Vers aus der Of fenbarung (Kap.21,4) "und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen..". Es ist ferner ein Wappen zu sehen, das einen Hirsch einerseits und Hunde andererseits zeigt. Die Hunde sind die Wap pentiere der Reinermanns.

Auf der nächsten Platte ist nur wenig zu erkennen. Sie zeigt ein Wappen mit Hirschgeweih und den Text: "So spricht der Herr: Bestelle dein Haus, denn du wirst sterben und nicht lebendig bleiben."

Der zweite Stein von rechts ist die Grabplatte des Pastors Henrich Tripler. Sie zeigt ein Wappen mit einem darauf thronenden Abendmahlskelch. Pastor Tripler starb im Jahre 1741, 87-jährig, nach 62 Jahren Amtszeit in Wetter.

Die Platte rechts ist am besten erhalten. Sie war der Grabstein der am 5. Juli 1705 im Alter von 23 Jahren "selig entschlafenen edlen und tugendhaften Jungfer Sophia Barbara", des Pastors Tripler älteste Tochter.

Spiel des Jahres 2006 – Thurn und Taxis

Viel zu erben gibt es für die zwei bis vier Spieler, die bei dem neuen Taktikspiel mit ihrem eigenen Postkutschenunternehmen auf einer historischen Landkarte die besten Verbindungen zwischen A und B schaffen. Durch eine geschickte Streckenführung errichten sie in den Städten möglichst viele Poststationen. Denn nur dort gibt's wertvolle Bonusplättchen; nur dort kann man die Kutsche Gewinn bringend um Sitzplätze vergrößern. Da alle Postler möglichst schnell das größte Stück vom Kuchen haben wollen, wird der Platz auf der Landkarte immer knapper. Wer da noch günstige Verbindungen finden möchte, muss vorher gut aufgepasst - oder richtig taktiert haben. Oder aber, er muss die richtigen Leute kennen. Denn grad', als wär' Thurn und Taxis ein Stück von heute, ist der Erfolg nur mit einer gehörigen Portion Vitamin B möglich. Wer sich gut mit dem Amtmann, dem Postillion, dem Postmeister oder dem Wagner stellt, kann mit deren Unterstützung rechnen. Und mit Siegpunkten.

Filmtipp: Children of Men

Im Jahr 2009 werden aus rätselhaften Gründen keine Kinder mehr geboren. Die Menschheit wird unfruchtbar. Der jüngste Mensch der Welt ist im Jahr 2027 gerade 18, als er von einem seiner Fans aus Versehen umgebracht wird, während wir in einem grauen, depressiven London Theo begegnen, einem desillusionierten Beamten. Großbritannien ist ein Polizeistaat, die Welt ist kein angenehmer Ort mehr. Seine Ex-Frau, mittlerweile Untergrundaktivistin, lässt Theo eines Tages entführen und gibt ihm einen Auftrag: Er soll eine junge Frau außer Landes schaffen – selbige ist nämlich im achten Monat schwanger. Theo beginnt eine Reise, die bald zur Flucht wird.

Jugendcafe

im Gemeindehaus Bismarckstraße 38
jeden Freitag von 19-21 Uhr für Leute von 10-15 Jahren

Programm Dezember 2006

1.12.: Kekse backen, 8.12.: geschlossen, 15.12.: DVD

Im neuen Jahr geht's nach den Ferien weiter! Das Programm wird noch bekanntgegeben.

Amtshandlungen

in der Zeit vom 20. Februar bis zum 19. Mai 2007

Getauft wurden:

Ann-Kathrin Forke
Sarah Hentze
Lucie Schmidt
Robin Lüdke
Kevin Lüdke
Noah Schipp
Alexander-Victor Götze
Melissa Lange
Chiara Kett



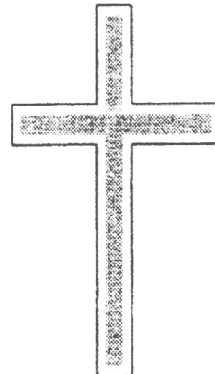
Getraut wurden:

Thorsten Henze und Jasmin, geb. Bomhardt
Marc Sturges und Kathi, geb. Steinmüller



Beerdigt wurden:

Wolfgang Pelka	83 Jahre
Ingeborg Quak, geb. Hartung	67 Jahre
Dr. Werner Speitel	97 Jahre
Eduard Riehl	58 Jahre
Klaus Hopfer	92 Jahre
Eveline Böckmann	55 Jahre



Jesus Christus spricht:

Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.
- *Johannesevangelium 11, 25 u. 26* -

Regelmäßige Veranstaltungen

SO	10.00 Uhr	Gottesdienst , am 1. Sonntag im Monat mit Feier des Heiligen Abendmahls, am 2. Sonntag im Monat mit anschließendem Kirchenkaffee, Öffnung der Bücherei und Warenverkauf. Taufen nach Vereinbarung
MO	09.00 Uhr	Gemeindefrühstück am 2. und 4. Mo. im Monat
	14.30 Uhr	Handarbeitskreis
	15.00 Uhr	Spielgruppe (ab 3 J.) am 2. Montag im Monat,
	18.00 Uhr	Trommler-Treffen
	19.30 Uhr	Probe des Kirchenchores
	20.00 Uhr	„ Man(n) trifft sich “ an jedem 1. Montag im Monat
DI	17-18 Uhr	Kinderchor
	17.45 Uhr	Flötenkreis für Erwachsene und Kinder
	19.00 Uhr	Frauenabendkreis 14-tägig im Wechsel mit
	19.30 Uhr	Oekumenischer Frauenkreis
	19.30 Uhr	Gospelchor
MI	09.30 Uhr	Oekumenischer Frauengesprächskreis am 1. Mittwoch im Monat
	14.45 Uhr	Frauenhilfe Oberstadt Im Wechsel alle
	15.00 Uhr	Frauenhilfe Unterstadt drei Wochen
	15,00 Uhr	Jungschar für Kinder von 6-12 Jahren
DO	09.30 Uhr	Krabbelgruppe
	15.00 Uhr	Gemeindecafe´ am 1. Donnerstag im Monat
	17.30 Uhr	Seniorentanzgruppe
	19.30 Uhr	Ev. Arbeitskreis an jedem 3. Donnerstag im Monat
FR	10.00 Uhr	Gottesdienst im Johannes-Zauleck-Haus jeweils am 1. und 3. Freitag im Monat
	19.00 Uhr	Probe des Posaunenchores
	19-21 Uhr	Jugendcafé
SA	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	Kindergottesdienst an jedem 1. und 3. Samstag im Monat



Der **Kindergottesdienst-Helferkreis** trifft sich nach Vereinbarung.

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste:

- 17.06.07, Festgottesdienst zum Gemeindefest** unter Mitwirkung
10.00 Uhr: des Kirchenchores und des Posaunenchores,
Laienpredigerin Wiedemeyer/Pfr. Malz
- 12.08.07, Seefestgottesdienst** als gemeinsamer Gottesdienst
10.00 Uhr: der wetterschen Gemeinden

Kindergottesdienst

- 16.06.07, 9.00-12.00 Uhr: Kindergottesdienstvormittag
17.06.07, 10.00 Uhr: Familiengottesdienst zum Gemeindefest
18.08.07, 9.00-12.00: erster Kindergottesdienstvormittag nach den
Ferien
01.09.07, 9.00-12.00 Uhr: Kindergottesdienstvormittag
15.09.07, 9.00-12.00 Uhr: Kindergottesdienstvormittag gemeinsam
mit den Kindergottesdiensten der Region mit anschließendem
Singen zur Eröffnung des Weltkindertages

Schulgottesdienste

- 19.06.07, 8.00 Uhr: Entlassgottesdienst der Bergschule
07.08.07, 9.00 Uhr: Einschulungsgottesdienst der Bergschule
Gottesdienst zum Schuljahresbeginn der Realschule
(Termin wird noch bekannt gegeben)

Gottesdienste in den Sommerferien (gemeinsam mit der ref. Gemeinde), jeweils 10.00 Uhr

- 24.06.07 ref. Kirche, Pfr. Hansen
01.07.07 Lutherkirche, Pfr. Malz (mit Abendmahl)
08.07.07 ref. Kirche, Superintendent Becker
15.07.07 Lutherkirche, Pfr. Stork
22.07.07 ref. Kirche, Pfr. Hansen
29.07.07 Lutherkirche, Pfr. Malz
05.08.07 Burgruine, Pfr. Hansen/Pfr. Malz

Besondere Veranstaltungen

02.06.07, 10.00-17.30: Konfitag in Grundschtötel – ein Tag für Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Wetter mit dem Thema: Entdecke deine Talente

12.06.07, 15.00 Uhr: Konfirmandenfußballturnier in Volmarstein

11.-12.08.07: Seefest mit Angeboten für Kinder, gestaltet von den ev. Kirchengemeinden der Region

25.08.07: Tag der offenen Tür im Johannes-Zauleck-Haus

02.09.07, 17.00 Uhr: Flötenmusik im Gemeindehaus – geliebte Volkslieder zum Hören und Mitsingen

“Der Ruhrtaler Dom”

Von dem von Herrn Dr. Thier im Dezember vorgestellten Buch über die Lutherkirche sind noch einige Exemplare vorhanden. Das Buch kostet € 12,50 und ist im Gemeindeamt erhältlich.

Herrn Dr.Thier sagen wir auch an dieser Stelle nochmals ganz herzlich Dank für dieses gelungene Werk.

Sammlung für diakonische Aufgaben

Die Adventssammlung für diakonische Aufgaben erbrachte in unserer Gemeinde einen Betrag von € 2650,--, von denen 25 %, also € 662,50 eigenen bedürftigen Gemeindegliedern zugute kommen. Wir danken allen Spendern, aber auch allen Sammlern.

Da die Sammlung zweimal jährlich erfolgt, steht im Mai bereits die nächste an. Bitte seien Sie erneut bereit, Not in unserem näheren Umkreis zu lindern.

Ihre Ansprechpartner in unserer Kirchengemeinde

Gemeindepfarrer Karsten Malz, Bismarckstraße 19	Tel.:	5205
Kirchmeister Gerd Klinkmann, Bergstraße 7	Tel.:	4687
Organistin Christine Böhm, Witten	Tel.:	02302-189623
Jugendreferentin Sabine Maßmann	Tel.:	02331-43439 0160-3418183
Gemeindehaus, Bismarckstraße 38	Tel.:	2714
Lutherkirche, Bismarckstraße 46	Tel.:	2687
Küster – Aushilfe Waldemar Stanke	Tel.:	3759
Gemeindeamt, Bismarckstraße 38, Petra Krefting	Tel.:	4461
	Fax:	913005
Diakoniestation, Pommelshöh 1a, Stationsleiterin Christa Krug	Tel.:	62434
Kirchbauverein Lutherkirche Wetter e.V. , Konto Nr. 6279681 bei der Sparkasse Wetter (BLZ 452 514 80)	Tel.:	4461

Impressum: Herausgeber: *Ev.-luth. Kirchengemeinde Wetter*

Konto Nr. 6011340 bei der Sparkasse Wetter (BLZ 452 514 80)

Verantwortlich: Gerd Klinkmann, Karsten Malz, Gudrun Peckaj, Astrid Pohl

Druck: Ev. Stiftung Volmarstein

Paul Gerhardt zum Gedenken

Geh aus, mein Herz und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier

und siehe, wie sie dir und mir
sich ausgeschmücket haben,
sich ausgeschmücket haben.

Die Bäume stehen voller Laub,
das Erdreich decket seinen Staub
mit einem grünen Kleide;
Narzissus und die Tulipan,
die ziehen sich viel schöner an
als Salomonis Seide,
als Salomonis Seide.

Die Lerche schwingt sich in die Luft,
das Täublein fliegt aus seiner Kluft
und macht sich in die Wälder;
die hochbegabte Nachtigall
ergötzt und füllt mit ihrem Schall
Berg, Hügel, Tal und Felder,
Berg, Hügel, Tal und Felder.

EG, Lied 503, 1-3